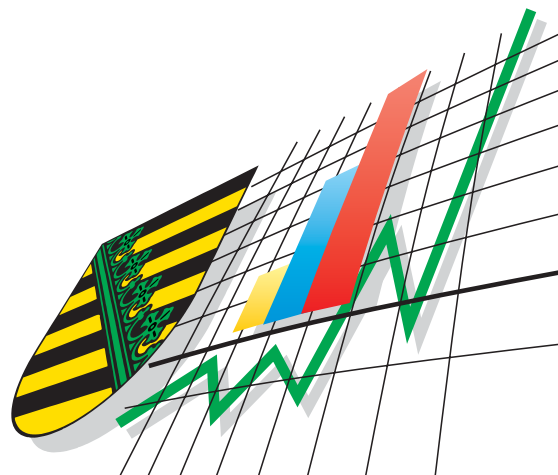


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Einbürgerungen im Freistaat Sachsen

2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Mai 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Einbürgerungen 2004	5

Tabellen

1. Eingebürgerte Personen 2004 nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung und Kreisen	6
2. Eingebürgerte Personen 2004 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	7
3. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	8
4. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung	10
5. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	12
6. Eingebürgerte Personen 2004 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)	14
7. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand	16
8. Eingebürgerte Personen 2004 nach Art der Einbürgerung und Kreisen	18
9. Eingebürgerte Personen 2004 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung	19
10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2004 nach Rechtsgründen	20

Abbildungen

Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2004 nach Geschlecht und Kreisen	4
Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2004 nach Altersgruppen	21
Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2004 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit	21

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik für 2004. Die Einbürgerungen werden nach dem Wohnort der eingebürgerten Person sowie der Rechtsgrundlage der Einbürgerung veröffentlicht.

Durch den Artikel 3 § 1 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 wurde der § 6 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) aufgehoben. An dessen Stelle wird durch den § 40 a RuStAG (seit 1. Januar 2000: StAG) der gesetzliche Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit eingeführt, der insbesondere Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes betrifft. Diese Regelung ist seit 1. August 1999 in Kraft.

Aufgrund der neuen Rechtslage entfällt seit Anfang August 1999 der Nachweis der Anspruchsberechtigung nach § 6 StAngRegG. Damit sind die Jahresergebnisse dieser Statistik nicht mit denen vorangegangener Jahre vergleichbar. Der Einfluss dieser Gesetzesänderung auf die Zahl der Einbürgerungen ist in Tabelle 11 ausgewiesen.

Die statistische Erfassung der Einbürgerungen entsprechend der Neuordnung der §§ 85, 86 AusIG erfolgt seit 1. Januar 1994, so dass die Jahresergebnisse für 1994 bis einschließlich 1998 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar sind.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453);
- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618).

Erläuterungen

Die Einbürgerungsstatistik wird im Freistaat Sachsen seit 1991 jährlich durchgeführt, um für Belange des Staatsangehörigkeitsrechts, der Einbürgerungspolitik und der Verwaltung Angaben über den Personenkreis zu erhalten, der die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erworben hat. Die Einbürgerungsstatistik ist seit dem 1. Januar 2000 eine Bundesstatistik und wurde demzufolge neu gestaltet. Ab dem Berichtsjahr 2000 wird der Rechtsgrund der Einbürgerung genannt.

Einbürgerungen aus dem Ausland, die nach **§§ 13, 14, 15 StAG, nach Art. 116 Abs. 2 S. 1 Grundgesetz sowie nach § 9 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) und nach § 12 Abs. 1 StAngRegG** werden vom **Bundesverwaltungsamt** durchgeführt.

§ 85 Abs. 1 Ausländergesetz (AusIG) – Einbürgerungsanspruch für im Inland wohnhafte ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren.

§ 85 Abs. 2 Ausländergesetz – Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder der nach § 85 Abs. 1 AusIG eingebürgerten ausländischen Person.

§ 85 AusIG alte Fassung, gemäß Übergangsregelung nach § 102 a AusIG – Erleichterte Einbürgerungen von ausländischen Personen im Alter von 16 bis 23 Jahren mit einer Aufenthaltsdauer in Deutschland von acht Jahren und einem Schulbesuch von sechs Jahren.

§ 86 Abs. 1 AusIG alte Fassung, gemäß Übergangsregelung nach § 102 a AusIG – Einbürgerungsanspruch für im Inland wohnhafte ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 15 Jahren.

§ 86 Abs. 2 AusIG alte Fassung, gemäß Übergangsregelung nach § 102 a AusIG – Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder der nach § 86 Abs. 1 AusIG alte Fassung eingebürgerten ausländischen Person.

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) – Ermessenseinbürgerung einer im Inland niedergelassenen ausländischen Person.

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz – Ermessenseinbürgerung deutschverheirateter ausländischer Personen.

§ 13 Staatsangehörigkeitsgesetz – Ermessenseinbürgerung ehemaliger Deutscher und deren Abkömmlinge, die sich nicht im Inland niedergelassen haben.

§ 14 Staatsangehörigkeitsgesetz – Ermessenseinbürgerung nicht im Inland niedergelassener ausländischer Personen.

§ 15 Staatsangehörigkeitsgesetz – Einbürgerung von Bundesbeamten mit dienstlichem Wohnsitz im Ausland.

§ 16 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (in Verbindung mit § 8 StAG) – Einbürgerung ausländischer Kinder, deren Eltern eingebürgert werden und die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 40 b Staatsangehörigkeitsgesetz – Anspruchseinbürgerung für im Inland geborene ausländische Personen, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Art. 116 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz – Anspruchseinbürgerung früherer deutscher Staatsangehöriger mit Wohnsitz im Ausland, denen in der Zeit zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen entzogen wurde.

§ 8 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) – Anspruchseinbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im Inland leben.

§ 9 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Ermessenseinbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im Ausland leben.

§ 9 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Anspruchseinbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im 2. Weltkrieg Angehörige der deutschen Wehrmacht waren und ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

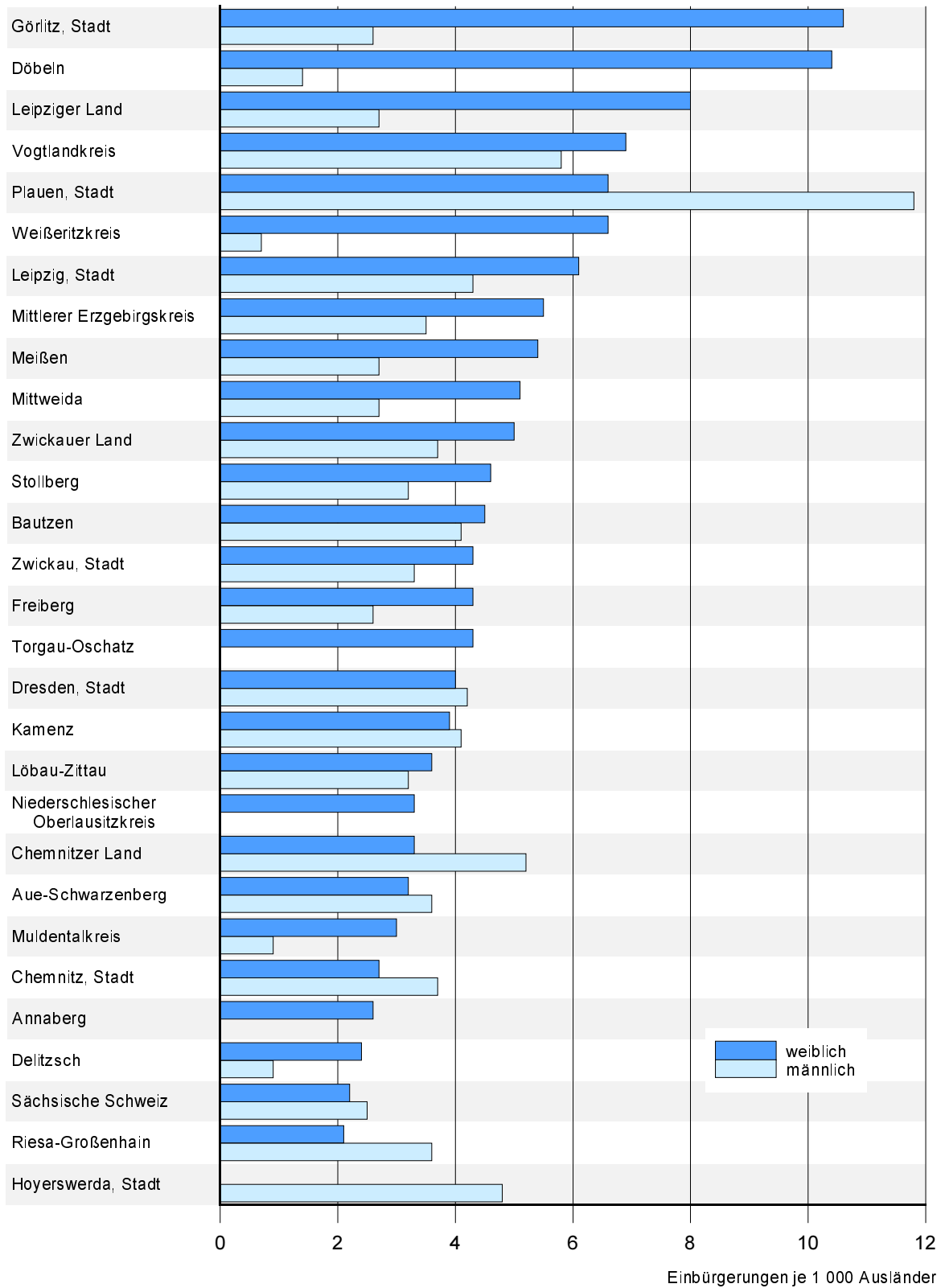
§ 11 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Anspruchseinbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die von den Einbürgerungen der Jahre 1938 bis 1945 aus rassistischen Gründen ausgeschlossen wurden und ihren dauernden Aufenthalt im Inland haben.

§ 12 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Anspruchseinbürgerung für frühere deutsche Staatsangehörige, die zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 25. Februar 1955 als politisch, rassistisch und religiös Verfolgte eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben.

Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit – Anspruchseinbürgerung für in Deutschland geborene Staatenlose, die seit fünf Jahren hier ihren Aufenthalt haben und den Antrag zur Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

§ 21 HAG – Anspruchseinbürgerung für heimatlose Ausländer, die seit sieben Jahren ihren rechtmäßigen Aufenthalt im Inland haben.

Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2004 nach Geschlecht und Kreisen



Einbürgerungen 2004

Im Berichtsjahr 2004 erhielten insgesamt 486 Ausländerinnen und Ausländer im Freistaat Sachsen die deutsche Staatsangehörigkeit zuerkannt, davon waren 225 Personen weiblich (46 Prozent) und 261 männlich.

Entsprechend dem Rechtsgrund der Einbürgerung bildeten ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren (§ 85 Abs.1 AuslG) die größte Gruppe (310 Bürger) der Einbürgerungen. 91 deutschverheiratete Ausländerinnen oder Ausländer (§ 9 StAG) erhielten die deutsche Staatsangehörigkeit ebenso wie 43 im Inland niedergelassene ausländische Personen (§ 8 StAG). 33 Ehegatten und minderjährige Kinder von ausländischen eingebürgerten Personen (§ 85 Abs. 2 AuslG) wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

Im Regierungsbezirk Chemnitz (126 Einbürgerungen) verzeichneten die Städte Chemnitz mit 36 Personen und Plauen mit 15 Personen sowie der Landkreis Vogtlandkreis mit 18 Personen die meisten Einbürgerungen.

Mehr als die Hälfte der 176 im Regierungsbezirk Dresden Eingebürgerten lebten in der Landeshauptstadt Dresden (97 Personen). Die Städte Görlitz und Hoyerswerda sowie die Landkreise bürgerten zwischen zwölf und zwei Personen ein.

Der überwiegende Teil der im Regierungsbezirk Leipzig eingebürgerten 184 Personen wohnte in der Kreisfreien Stadt Leipzig (158 Personen), im Landkreis Leipziger Land lebten elf Personen, in den Landkreisen Delitzsch sowie Döbeln fünf Personen.

Zum Zeitpunkt ihrer Einbürgerung hatten 266 Personen eine europäische (55 Prozent), 131 eine asiatische (27 Prozent), 51 eine afrikanische und 33 eine amerikanische Staatsangehörigkeit. Fünf Personen waren staatenlos.

Von den eingebürgerten Personen waren 33 Prozent (158 Personen) 35- bis unter 45-jährig, jeweils 22 Prozent (108 Personen) waren 23- bis unter 35-jährig bzw. (107 Personen) 45- bis unter 60-jährig und zwölf Prozent waren jünger als 18 Jahre (57 Personen).

274 Personen lebten vor ihrer Einbürgerung bereits acht bis unter 15 Jahre in Deutschland, eine Aufenthaltsdauer unter acht Jahren wurde bei 87 der eingebürgerten Personen verzeichnet. Obwohl sie bereits 20 und mehr Jahre in Deutschland ansässig waren, ließen sich 54 Personen erst jetzt einbürgern.

Bei 218 ausländischen Personen (45 Prozent) wurde Mehrstaatigkeit hingenommen.

Von den eingebürgerten Personen waren 310 verheiratet (64 Prozent), 125 ledig (26 Prozent), 42 geschieden und neun verwitwet.

Ein Anspruch auf Einbürgerung bestand nach der geltenden Gesetzgebung bei 312 Personen (64 Prozent), 174 wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

1. Eingebürgerte Personen 2004 nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs. 1 AuslG	§ 85 Abs. 2 AuslG	§§ 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG	sonstigen Rechts- gründen ¹⁾
Chemnitz, Stadt	36	3	2	29	2	-	-
Plauen, Stadt	15	5	2	5	2	-	1
Zwickau, Stadt	8	-	1	6	1	-	-
Regierungsbezirk Chemnitz	126	11	25	79	10	-	1
Dresden, Stadt	97	16	19	55	5	-	2
Görlitz, Stadt	11	-	1	8	2	-	-
Hoyerswerda, Stadt	2	-	1	1	-	-	-
Bautzen	10	-	3	7	-	-	-
Meißen	12	-	5	7	-	-	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2	-	1	1	-	-	-
Riesa-Großenhain	11	2	3	6	-	-	-
Löbau-Zittau	10	1	3	3	2	1	-
Sächsische Schweiz	6	-	1	5	-	-	-
Weißeritzkreis	5	1	1	3	-	-	-
Kamenz	10	-	1	9	-	-	-
Regierungsbezirk Dresden	176	20	39	105	9	1	2
Leipzig, Stadt	158	12	15	113	14	4	-
Delitzsch	5	-	-	5	-	-	-
Döbeln	5	-	2	2	-	1	-
Leipziger Land	11	-	6	5	-	-	-
Muldentalkreis	3	-	3	-	-	-	-
Torgau-Oschatz	2	-	1	1	-	-	-
Regierungsbezirk Leipzig	184	12	27	126	14	5	-
Sachsen	486	43	91	310	33	6	3

1) § 40 b StAG; §§ 8,9 Abs. 1 und 2; 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit; §§ 85, 86 Abs. 1 und 2 AuslG. alte Fassung

2. Eingebürgerte Personen 2004 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs. 1 AuslG	§ 85 Abs. 2 AuslG	§§ 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG	sonstigen Rechtsgrün- den ¹⁾
unter 5	5	2	-	-	3	-	-
5 - 10	16	7	-	-	7	2	-
10 - 15	24	6	-	3	11	4	-
15 - 20	28	4	-	19	4	-	1
20 - 25	24	1	1	20	2	-	-
25 - 30	23	2	12	9	-	-	-
30 - 35	80	5	36	37	2	-	-
35 - 40	74	5	16	52	1	-	-
40 - 45	84	7	11	65	1	-	-
45 - 50	53	3	8	39	1	-	2
50 - 55	33	-	5	27	1	-	-
55 - 60	21	-	1	20	-	-	-
60 - 65	8	-	1	7	-	-	-
65 - 70	9	-	-	9	-	-	-
70 und älter	4	1	-	3	-	-	-
Insgesamt	486	43	91	310	33	6	3
männlich	261	24	44	172	16	3	2
weiblich	225	19	47	138	17	3	1

1) § 40 b StAG; §§ 8,9 Abs. 1 und 2; 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit; §§ 85, 86 Abs. 1 und 2 AuslG. alte Fassung

3. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
Europa									
Bosnien und Herzegowina	4	-	1	-	-	2	1	-	-
Bulgarien	22	-	1	1	1	3	10	5	1
Frankreich	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Griechenland	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Italien	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Lettland	3	1	-	-	-	2	-	-	-
Litauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Moldau	9	-	1	-	2	-	4	-	2
Polen	39	1	-	1	1	6	13	15	2
Portugal	4	-	-	-	2	1	-	1	-
Rumänien	5	-	-	-	1	1	1	2	-
Russische Föderation	57	-	3	-	4	12	16	16	6
Serbien-Montenegro	3	-	-	-	-	1	-	1	1
Slowakei	3	-	-	-	-	2	1	-	-
Tschechische Republik	7	-	-	-	-	5	1	1	-
Türkei	15	-	-	-	2	6	7	-	-
Ukraine	75	2	6	5	10	18	12	17	5
Ungarn	9	-	-	1	-	-	1	6	1
Weißrußland	6	-	-	1	-	2	2	1	-
Zusammen	266	4	12	9	23	63	71	66	18
darunter EU-Staaten	70	2	-	2	3	18	18	24	3
Afrika									
Ägypten	9	1	3	-	-	2	3	-	-
Algerien	10	-	-	-	-	2	6	1	1
Äthiopien	3	-	-	-	-	-	2	1	-
Kamerun	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Kenia	3	-	1	-	1	1	-	-	-
Kongo, Rep.	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Libyen	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Marokko	5	-	-	-	-	3	2	-	-
Mosambik	5	-	-	-	-	-	4	1	-
Nigeria	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Senegal	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Südafrika	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Sudan	3	-	-	-	-	1	-	2	-
Tunesien	5	-	-	-	-	3	2	-	-
Zusammen	51	1	4	-	1	13	24	7	1

Noch: 3. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
Amerika									
Argentinien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Bolivien	2	-	-	-	-	1	-	1	-
Dominikanische Republik	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Kuba	23	-	-	-	-	2	16	5	-
Mexiko	3	-	-	-	-	1	-	2	-
Nicaragua	3	1	-	-	1	-	1	-	-
Zusammen	33	1	-	-	1	5	18	8	-
Asien									
Afghanistan	3	-	-	-	-	1	1	1	-
Aserbaidschan	1	-	-	-	-	-	1	-	-
China	14	-	2	-	1	2	4	5	-
Indien	7	-	-	-	-	4	3	-	-
Irak	10	1	-	-	-	4	4	1	-
Iran, Islam. Republik	9	-	2	-	-	1	4	1	1
Jemen	3	-	-	-	-	-	2	1	-
Jordanien	3	-	-	-	-	1	2	-	-
Kasachstan	10	-	1	-	-	2	3	3	1
Kirgisistan	4	-	2	-	-	1	1	-	-
Libanon	8	-	2	-	1	5	-	-	-
Mongolei	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Pakistan	4	-	2	-	-	-	2	-	-
Sri Lanka	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	11	1	1	-	-	3	5	1	-
Tadschikistan	4	1	1	-	-	-	2	-	-
Usbekistan	3	-	-	-	2	-	1	-	-
Vietnam	35	-	9	1	5	1	8	11	-
Zusammen	131	3	22	1	9	26	43	25	2
Staatenlos	5	-	-	-	1	1	2	1	-
Insgesamt	486	9	38	10	35	108	158	107	21

4. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...						sonstigen Rechtsgründen
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs. 1 AuslG	§ 85 Abs. 2 AuslG	§§ 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG	§ 40 b StAG	
Europa								
Bosnien und Herzegowina	4	-	1	2	1	-	-	-
Bulgarien	22	-	3	17	2	-	-	-
Frankreich	1	-	-	1	-	-	-	-
Griechenland	2	-	-	2	-	-	-	-
Italien	1	-	-	1	-	-	-	-
Lettland	3	3	-	-	-	-	-	-
Litauen	1	-	-	1	-	-	-	-
Moldau	9	1	-	8	-	-	-	-
Polen	39	5	5	28	1	-	-	-
Portugal	4	-	2	2	-	-	-	-
Rumänien	5	-	1	4	-	-	-	-
Russische Föderation	57	-	13	43	-	1	-	-
Serbien-Montenegro	3	-	1	2	-	-	-	-
Slowakei	3	-	2	1	-	-	-	-
Tschechische Republik	7	-	2	4	1	-	-	-
Türkei	15	1	3	11	-	-	-	-
Ukraine	75	11	9	44	10	1	-	-
Ungarn	9	1	-	8	-	-	-	-
Weißrußland	6	-	2	4	-	-	-	-
Zusammen	266	22	44	183	15	2	-	-
darunter EU-Staaten	70	9	11	48	2	-	-	-
Afrika								
Ägypten	9	5	1	3	-	-	-	-
Algerien	10	-	2	7	1	-	-	-
Äthiopien	3	-	-	3	-	-	-	-
Kamerun	1	-	1	-	-	-	-	-
Kenia	3	1	1	1	-	-	-	-
Kongo, Rep.	1	-	-	1	-	-	-	-
Libyen	2	-	-	2	-	-	-	-
Marokko	5	2	3	-	-	-	-	-
Mosambik	5	-	-	5	-	-	-	-
Nigeria	2	-	2	-	-	-	-	-
Senegal	1	-	-	1	-	-	-	-
Südafrika	1	-	-	1	-	-	-	-
Sudan	3	-	1	2	-	-	-	-
Tunesien	5	1	1	3	-	-	-	-
Zusammen	51	9	12	29	1	-	-	-

Noch: 4. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...						
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs. 1 AuslG	§ 85 Abs. 2 AuslG	§§ 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG	§ 40 b StAG	sonstigen Rechtsgründen
Amerika								
Argentinien	1	-	1	-	-	-	-	-
Bolivien	2	-	1	1	-	-	-	-
Dominikanische Republik	1	-	1	-	-	-	-	-
Kuba	23	-	1	22	-	-	-	-
Mexiko	3	-	2	1	-	-	-	-
Nicaragua	3	-	-	2	1	-	-	-
Zusammen	33	-	6	26	1	-	-	-
Asien								
Afghanistan	3	1	-	2	-	-	-	-
Aserbaidschan	1	-	1	-	-	-	-	-
China	14	2	3	9	-	-	-	-
Indien	7	-	3	4	-	-	-	-
Irak	10	-	-	9	1	-	-	-
Iran, Islam. Republik	9	-	3	3	3	-	-	-
Jemen	3	1	1	1	-	-	-	-
Jordanien	3	-	1	2	-	-	-	-
Kasachstan	10	-	6	4	-	-	-	-
Kirgisistan	4	1	1	1	1	-	-	-
Libanon	8	-	3	3	-	2	-	-
Mongolei	1	-	-	1	-	-	-	-
Pakistan	4	2	-	-	-	2	-	-
Sri Lanka	1	-	1	-	-	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	11	4	4	3	-	-	-	-
Tadschikistan	4	-	-	2	2	-	-	-
Usbekistan	3	-	-	3	-	-	-	-
Vietnam	35	1	1	22	9	-	-	2
Zusammen	131	12	28	69	16	4	-	2
Staatenlos	5	-	1	3	-	-	-	1
Insgesamt	486	43	91	310	33	6	-	3

5. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
Europa					
Bosnien und Herzegowina	4	-	3	-	1
Bulgarien	22	1	11	5	5
Frankreich	1	-	-	-	1
Griechenland	2	-	1	1	-
Italien	1	-	-	-	1
Lettland	3	1	2	-	-
Litauen	1	-	-	1	-
Moldau	9	1	8	-	-
Polen	39	3	15	10	11
Portugal	4	2	1	-	1
Rumänien	5	1	2	-	2
Russische Föderation	57	10	38	6	3
Serbien-Montenegro	3	-	2	-	1
Slowakei	3	2	-	1	-
Tschechische Republik	7	3	3	-	1
Türkei	15	3	9	1	2
Ukraine	75	16	58	-	1
Ungarn	9	-	-	2	7
Weißrußland	6	-	6	-	-
Zusammen	266	43	159	27	37
darunter EU-Staaten	70	11	22	15	22
Afrika					
Ägypten	9	3	5	1	-
Algerien	10	1	6	3	-
Äthiopien	3	-	1	1	1
Kamerun	1	-	1	-	-
Kenia	3	-	3	-	-
Kongo, Rep.	1	-	1	-	-
Libyen	2	-	-	1	1
Marokko	5	2	3	-	-
Mosambik	5	-	2	-	3
Nigeria	2	2	-	-	-
Senegal	1	-	1	-	-
Südafrika	1	-	1	-	-
Sudan	3	-	-	2	1
Tunesien	5	1	4	-	-
Zusammen	51	9	28	8	6

Noch: 5. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
Amerika					
Argentinien	1	-	1	-	-
Bolivien	2	1	1	-	-
Dominikanische Republik	1	1	-	-	-
Kuba	23	-	12	9	2
Mexiko	3	1	1	-	1
Nicaragua	3	1	1	1	-
Zusammen	33	4	16	10	3
Asien					
Afghanistan	3	-	1	1	1
Aserbaidschan	1	1	-	-	-
China	14	4	6	4	-
Indien	7	3	2	2	-
Irak	10	1	8	1	-
Iran, Islam. Republik	9	4	3	2	-
Jemen	3	1	1	1	-
Jordanien	3	-	2	1	-
Kasachstan	10	6	4	-	-
Kirgisistan	4	1	3	-	-
Libanon	8	2	5	1	-
Mongolei	1	-	1	-	-
Pakistan	4	-	3	1	-
Sri Lanka	1	-	1	-	-
Syrien, Arab. Republik	11	3	7	1	-
Tadschikistan	4	1	3	-	-
Usbekistan	3	-	3	-	-
Vietnam	35	4	14	11	6
Zusammen	131	31	67	26	7
Staatenlos	5	-	4	-	1
Insgesamt	486	87	274	71	54

6. Eingebürgerte Personen 2004 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Hinnahme von Mehrstaatigkeit)	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)
Europa			
Bosnien und Herzegowina	4	-	4
Bulgarien	22	-	22
Frankreich	1	1	-
Griechenland	2	2	-
Italien	1	1	-
Lettland	3	-	3
Litauen	1	-	1
Moldau	9	9	-
Polen	39	27	12
Portugal	4	4	-
Rumänien	5	-	5
Russische Föderation	57	22	35
Serbien-Montenegro	3	-	3
Slowakei	3	3	-
Tschechische Republik	7	-	7
Türkei	15	4	11
Ukraine	75	47	28
Ungarn	9	6	3
Weißrußland	6	-	6
Zusammen	266	126	140
darunter EU-Staaten	70	44	26
Afrika			
Ägypten	9	-	9
Algerien	10	10	-
Äthiopien	3	1	2
Kamerun	1	-	1
Kenia	3	1	2
Kongo, Rep.	1	-	1
Libyen	2	-	2
Marokko	5	5	-
Mosambik	5	-	5
Nigeria	2	-	2
Senegal	1	-	1
Südafrika	1	-	1
Sudan	3	-	3
Tunesien	5	5	-
Zusammen	51	22	29

Noch: 6. Eingebürgerte Personen 2004 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Hinnahme von Mehrstaatigkeit)	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)
Amerika			
Argentinien	1	1	-
Bolivien	2	-	2
Dominikanische Republik	1	-	1
Kuba	23	23	-
Mexiko	3	3	-
Nicaragua	3	3	-
Zusammen	33	30	3
Asien			
Afghanistan	3	3	-
Aserbaidshjan	1	-	1
China	14	-	14
Indien	7	-	7
Irak	10	3	7
Iran, Islam. Republik	9	9	-
Jemen	3	-	3
Jordanien	3	-	3
Kasachstan	10	-	10
Kirgisistan	4	-	4
Libanon	8	8	-
Mongolei	1	-	1
Pakistan	4	-	4
Sri Lanka	1	-	1
Syrien, Arab. Republik	11	11	-
Tadschikistan	4	3	1
Usbekistan	3	3	-
Vietnam	35	-	35
Zusammen	131	40	91
Staatenlos	5	-	5
Insgesamt	486	218	268

7. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Europa					
Bosnien und Herzegowina	4	2	1	1	-
Bulgarien	22	3	16	1	2
Frankreich	1	-	1	-	-
Griechenland	2	-	2	-	-
Italien	1	-	1	-	-
Lettland	3	1	2	-	-
Litauen	1	-	1	-	-
Moldau	9	3	6	-	-
Polen	39	4	28	2	5
Portugal	4	2	2	-	-
Rumänien	5	2	1	-	2
Russische Föderation	57	13	34	1	9
Serbien-Montenegro	3	-	3	-	-
Slowakei	3	-	3	-	-
Tschechische Republik	7	-	6	-	1
Türkei	15	4	9	1	1
Ukraine	75	28	38	2	7
Ungarn	9	1	6	-	2
Weißrußland	6	1	5	-	-
Zusammen	266	64	165	8	29
darunter EU-Staaten	70	8	52	2	8
Afrika					
Ägypten	9	5	4	-	-
Algerien	10	1	7	-	2
Äthiopien	3	1	1	-	1
Kamerun	1	-	1	-	-
Kenia	3	2	1	-	-
Kongo, Rep.	1	-	1	-	-
Libyen	2	-	2	-	-
Marokko	5	1	4	-	-
Mosambik	5	2	3	-	-
Nigeria	2	-	2	-	-
Senegal	1	-	1	-	-
Südafrika	1	-	1	-	-
Sudan	3	1	2	-	-
Tunesien	5	-	3	-	2
Zusammen	51	13	33	-	5

Noch: 7. Eingebürgerte Personen 2004 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Amerika					
Argentinien	1	-	1	-	-
Bolivien	2	-	2	-	-
Dominikanische Republik	1	-	1	-	-
Kuba	23	1	17	1	4
Mexiko	3	-	3	-	-
Nicaragua	3	2	1	-	-
Zusammen	33	3	25	1	4
Asien					
Afghanistan	3	1	2	-	-
Aserbaidshjan	1	-	1	-	-
China	14	3	10	-	1
Indien	7	-	7	-	-
Irak	10	5	5	-	-
Iran, Islam. Republik	9	2	7	-	-
Jemen	3	2	1	-	-
Jordanien	3	-	3	-	-
Kasachstan	10	1	8	-	1
Kirgisistan	4	2	2	-	-
Libanon	8	3	5	-	-
Mongolei	1	-	1	-	-
Pakistan	4	2	2	-	-
Sri Lanka	1	-	1	-	-
Syrien, Arab. Republik	11	3	8	-	-
Tadschikistan	4	2	2	-	-
Usbekistan	3	2	1	-	-
Vietnam	35	16	17	-	2
Zusammen	131	44	83	-	4
Staatenlos	5	1	4	-	-
Insgesamt	486	125	310	9	42

8. Eingebürgerte Personen 2004 nach Art der Einbürgerung und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen ¹⁾		Ermessenseinbürgerungen ²⁾	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Chemnitz, Stadt	36	22	29	18	7	4
Plauen, Stadt	15	11	6	4	9	7
Zwickau, Stadt	8	4	6	3	2	1
Annaberg	1	-	1	-	-	-
Chemnitzer Land	9	6	5	4	4	2
Freiberg	10	5	6	3	4	2
Vogtlandkreis	18	10	11	9	7	1
Mittlerer Erzgebirgskreis	5	2	3	1	2	1
Mittweida	7	3	5	2	2	1
Stollberg	4	2	2	2	2	-
Aue-Schwarzenberg	5	3	3	1	2	2
Zwickauer Land	8	4	3	3	5	1
Regierungsbezirk Chemnitz	126	72	80	50	46	22
Dresden, Stadt	97	56	56	33	41	23
Görlitz, Stadt	11	2	8	1	3	1
Hoyerswerda, Stadt	2	2	1	1	1	1
Bautzen	10	6	7	4	3	2
Meißen	12	5	7	3	5	2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2	-	1	-	1	-
Riesa-Großenhain	11	8	6	5	5	3
Löbau-Zittau	10	5	3	1	7	4
Sächsische Schweiz	6	4	5	4	1	-
Weißeritzkreis	5	1	3	-	2	1
Kamenz	10	7	9	6	1	1
Regierungsbezirk Dresden	176	96	106	58	70	38
Leipzig, Stadt	158	84	113	60	45	24
Delitzsch	5	2	5	2	-	-
Döbeln	5	1	2	1	3	-
Leipziger Land	11	5	5	2	6	3
Muldentalkreis	3	1	-	-	3	1
Torgau-Oschatz	2	-	1	-	1	-
Regierungsbezirk Leipzig	184	93	126	65	58	28
Sachsen	486	261	312	173	174	88

1) § 85 Abs. 1 AuslG; § 40 b StAG; §§ 8,9 Abs. 2; 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit; §§ 85, 86 Abs. 1 AuslG. alte Fassung

2) § 9 StAG; § 85 Abs. 2 AuslG; §§ 8, 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG; § 9 Abs. 1 StAngRegG; § 86 Abs. 2 AuslG. alte Fassung

9. Eingebürgerte Personen 2004 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung

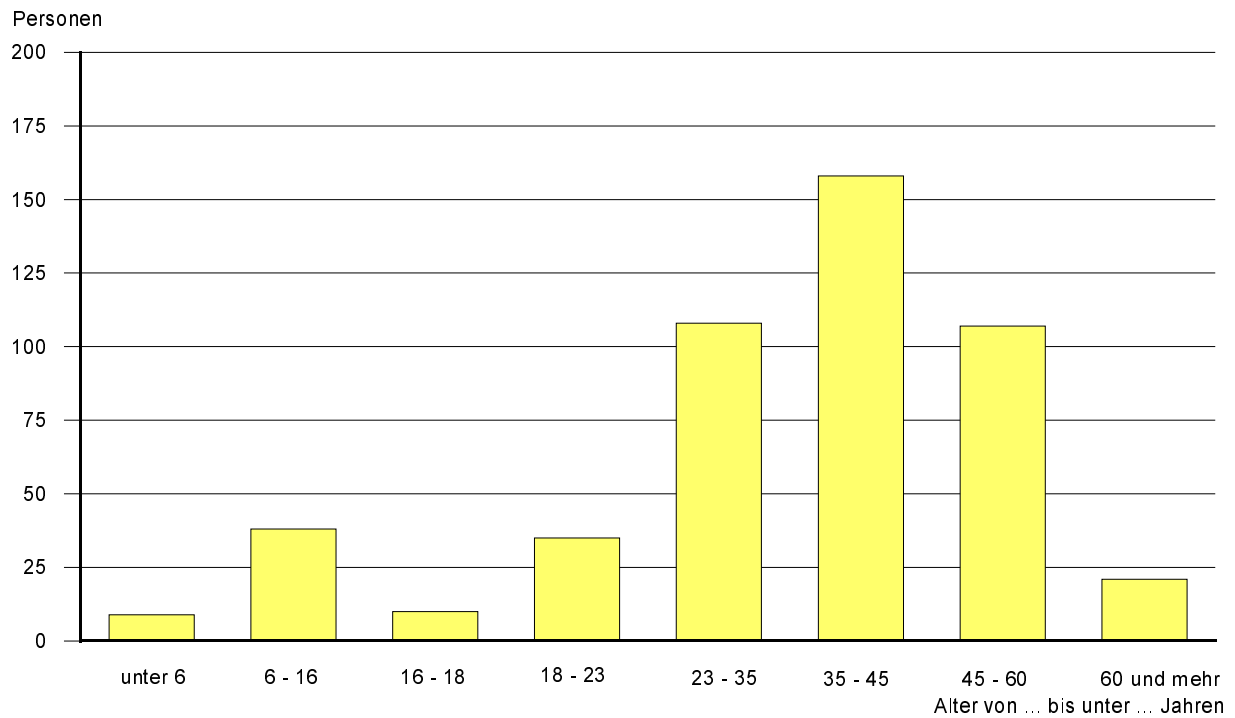
Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen ¹⁾		Ermessenseinbürgerungen ²⁾	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
unter 5	5	4	-	-	5	4
5 - 10	16	8	-	-	16	8
10 - 15	24	14	3	1	21	13
15 - 20	28	8	19	5	9	3
20 - 25	24	16	20	15	4	1
25 - 30	23	8	9	5	14	3
30 - 35	80	46	37	23	43	23
35 - 40	74	41	52	28	22	13
40 - 45	84	52	65	40	19	12
45 - 50	53	29	41	24	12	5
50 - 55	33	16	27	13	6	3
55 - 60	21	9	20	9	1	-
60 - 65	8	3	7	3	1	-
65 - 70	9	6	9	6	-	-
70 und älter	4	1	3	1	1	-
Insgesamt	486	261	312	173	174	88

1) § 85 Abs. 1 AuslG; § 40 b StAG; §§ 8, 9 Abs. 2; 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit; §§ 85, 86 Abs. 1 AuslG. alte Fassung

2) § 9 StAG; § 85 Abs. 2 AuslG; §§ 8, 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG; § 9 Abs. 1 StAngRegG; § 86 Abs. 2 AuslG. alte Fassung

10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2004 nach Rechtsgründen

Jahr	Insgesamt	Anspruchseinbürgerungen	Ermessenseinbürgerungen
1991	609	289	320
1992	1 782	938	844
1993	3 168	2 403	765
Neuordnung der §§ 85, 86 Ausländergesetz			
1994	2 813	2 438	375
1995	5 562	5 251	311
1996	6 621	6 324	297
1997	8 176	7 951	225
1998	8 447	8 251	196
In-Kraft-Treten des neuen Staatsangehörigkeitsrechts			
1999	4 372	4 204	168
2000	472	287	185
2001	547	315	232
2002	498	264	234
2003	492	311	181
2004	486	312	174

Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2004 nach Altersgruppen**Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2004 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit in Prozent**